

Sechste Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen

Gemäß § 8 Absatz 5 Satz 1 und § 63 Absatz 2 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1) in Verbindung mit § 19 Absatz 2 Satz 4 HVVO vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert am 12. Mai 2005 (GBl. S. 404), hat der Senat der Universität Freiburg am 24. Mai 2006 die nachstehende Satzung zur Änderung der Satzung für das Auswahlverfahren für höhere Fachsemester aufgrund bisher erbrachter Studienleistungen vom 30. August 1999 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 30, Nr. 16, Seiten 110 - 119), zuletzt geändert am 1. Juni 2004 (Amtliche Bekanntmachungen Jahrgang 35, Nr. 29, Seiten 157 - 159), beschlossen.

Artikel 1

Die Auffüllkriterien für den Studiengang Zahnmedizin in § 6 Absatz 1 werden für das 2. bis einschließlich 5. Fachsemester wie folgt **neu** gefasst:

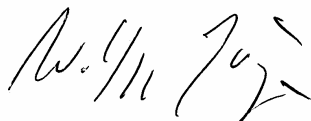
Fachsemester	Voraussetzungen
2. Fachsemester	Erfolgreiche Teilnahme an: <ul style="list-style-type: none">- Chemiepraktikum- Physikpraktikum- Medizinische Terminologie (für Studierende ohne Lateinnachweis)
3. Fachsemester	Voraussetzungen des 2. Fachsemesters und erfolgreiche Teilnahme an: <ul style="list-style-type: none">- „Technische Propädeutik“- „Phantomkurs Zahnersatzkunde I“- naturwissenschaftliche Vorprüfung (Vorphysikum)
4. Fachsemester	Voraussetzungen des 3. Fachsemesters und erfolgreiche Teilnahme an: <ul style="list-style-type: none">- „Phantomkurs Zahnersatzkunde II“
5. Fachsemester	Voraussetzungen des 4. Fachsemesters

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. April 2006 in Kraft und gilt erstmals für das Vergabeverfahren zum Wintersemester 2006/2007.

Freiburg, den 1. Juni 2006



Prof. Dr. Wolfgang Jäger
Rektor